

JUAN ALMEIDA BOSQUE, *Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Kubas und Vorsitzender des Nationalen Kontroll- und Revisionskomitees*: Lieber Genosse Erich Honecker! Liebe Delegierte! Verehrte Gäste! Mit großer Freude, mit den tiefsten Gefühlen der Solidarität und revolutionärer Brüderlichkeit und angesichts des bevorstehenden 19. April — dem Datum der ersten Niederlage des nordamerikanischen Imperialismus in Amerika, bei Playa Girón — sind wir hierhergekommen, um mit den Kommunisten und dem Volk der DDR diesen X. Parteitag zu begehen. (Starker Beifall.)

Wir möchten zunächst den angenehmen Auftrag erfüllen, Ihnen, den Delegierten des Parteitages, allen Mitgliedern der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, allen unermüdlichen Werktätigen und Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik — der festen Bastion und sicheren Grenze des Sozialismus im Herzen Europas — die herzlichsten und tiefempfundenen Grüße unseres kämpferischen Volkes, der Kommunistischen Partei Kubas, seines Zentralkomitees und besonders unseres Ersten Sekretärs, des Genossen Fidel Castro, zu überbringen. (Anhaltender Beifall.)

Wir kommen in die DDR in einer Zeit, wo Ihre Partei den 35. Jahrestag ihrer Gründung begeht. Diese Tatsache läßt uns mit Bewegung an den langen, schweren und heroischen Weg der deutschen kommunistischen Bewegung zurückdenken.

Wieviel glorreiche Seiten wurden seit den Tagen von Karl Marx und Friedrich Engels geschrieben! Wie viele Hindernisse wurden überwunden! Mehr als einmal haben die Imperialisten, die Militaristen und die Unterdrücker geglaubt, daß sie diese Bewegung zerstört haben. Aber heute existiert hier diese wunderbare Realität — die Deutsche Demokratische Republik —, der erste deutsche Staat der Arbeiter und Bauern. (Beifall.) Hier haben wir diesen ausgezeichneten Parteitag mit seiner Losung, die eine Hymne auf unsere revolutionären Ideen ist: Alles für das Wohl des Volkes.

Liebe Genossen! In dem ausführlichen Bericht des Zentralkomitees, vorgetragen von dem hervorragenden Führer und treuen Freund des kubanischen Volkes, Genossen Erich Honecker, werden bemerkenswerte Erfolge aufgezeigt, die die Arbeiterklasse, das Volk der Deutschen Demokratischen Republik und seine Partei der Avantgarde in den letzten Jahren errungen haben.

Sie widerspiegeln sich in der dynamischen Entwicklung der verschiedensten Zweige der Volkswirtschaft, im Wachstum des wissenschaftlich-technischen Potentials, in der Entwicklung und Verwirklichung eines breiten sozialpolitischen Programms, das bedeutende Errungenschaften auf den Gebieten Volksbildung, Kultur, Sport und in anderen Bereichen des Lebens beinhaltet.

Eine objektive Einschätzung der Veränderungen, die in der Welt in den letzten Jahren vor sich gegangen sind, erlaubt es, für uns eine einfache, aber für die Kräfte der Reaktion eine bittere Schlußfolgerung zu ziehen: Der Sozialismus schreitet voran, sein Ansehen und sein Einfluß in der Welt wachsen.